

12.09.2019 - 10:00 Uhr

Ericsson bietet Start-Ups die Möglichkeit gemeinsam 5G-Anwendungen zu entwickeln



Düsseldorf (ots) -

- > Im Rahmen von Ericsson ONE bietet der schwedische Mobilfunknetzausrüster innovativen Start-Ups und Entrepreneuren die Möglichkeit gemeinsam 5G-Anwendungen zu entwickeln.
- > Die Weiterentwicklung der ausgewählten Ideen findet gemeinsam mit den 5G-Technologieexperten, beispielsweise an Ericssons Forschungs- und Entwicklungsstandort Eurolab Aachen, statt.
- > Das Ericsson Eurolab Aachen feiert zwischen dem 24. und 26. September das zehnjährige Jubiläum der hauseigenen Leistungsschau, den Ericsson Innovation Day.

Ob nun Bluetooth, der Mobilfunk an sich oder der gerade eingeführte Standard 5G - Ericsson leistete einen grundlegenden Beitrag zu all diesen technischen Errungenschaften. Um nun die etablierte Innovationsschmiede des schwedischen Mobilfunknetzausrüsters für Start-Ups und Entrepreneur zu öffnen, bietet das Programm Ericsson ONE ab sofort die Möglichkeit sich mit seinen kreativen Ideen zu bewerben. Die Weiterentwicklung der ausgewählten Ideen findet dann gemeinsam mit den 5G-Technologieexperten, beispielsweise an Ericssons deutschem Forschungs- und Entwicklungsstandort Eurolab Aachen, statt.

Das Einsparen von CO₂, Ausbildungsmöglichkeiten für alle sowie Gesundheit und Wohlbefinden sind nur drei von 17 UN-Nachhaltigkeitszielen, die Ericsson mit dem Motto "Technology for Good" verfolgt. Im Rahmen von Ericsson ONE sind innovative Ideen gefragt, die durch den Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) realisiert werden können und damit eine nachhaltigere Welt ermöglichen. Die ausgewählten Ideen und deren EntwicklerInnen können dann gemeinsam mit den Technologieexperten von Ericsson im Aachener Eurolab an der Realisierung arbeiten.

"Design Thinking, Lean-Start-Up-Methoden und Trial-and-Error-Lösungsansätze sind Begriffe, die im heutigen Unternehmensalltag nicht mehr fehlen dürfen", erklärt Jan-Peter Meyer-Kahlen, Leiter des Ericsson Eurolab in Aachen. "Auch für uns als technikgetriebenes Unternehmen sind diese Vokabeln der Start-Up-Welt nichts Neues. Was uns begeistert sind die kreativen Köpfe und der Mut des Entrepreneur-Erfindergeists. Dieser Geist gepaart mit den technischen Möglichkeiten, die wir als führendes Unternehmen im Bereich 5G mitbringen, kann wirklich herausragende Innovationen hervorbringen."

Sich neu zu erfinden ist Kern der Unternehmenskultur von Ericsson und so auch des Eurolab in Aachen. Hier wurde seit seiner Gründung im Jahr 1991 jeder Mobilfunkstandard von 2G bis hin zu 5G mitentwickelt. Auf der Arbeit der rund 500 MitarbeiterInnen aus mehr als 45 Ländern basieren bis zu 100 Patente pro Jahr. Aktuell steht der Einsatz der 5G-Technologie in Branchen abseits des klassischen Mobilfunks, wie zum Beispiel Industrie-4.0-Anwendungen, im Zentrum des Geschehens. Somit der perfekte Ort für

das Durchdenken von neuen und eventuell auch ungewöhnlichen Ideen.

Die außergewöhnlichsten Lösungen präsentieren die MitarbeiterInnen des Eurolab Kunden und Partnern einmal im Jahr beim sogenannten Ericsson Innovation Day. In diesem Jahr feiert der Standort zehn Jahre Ericsson Innovation Day Aachen. In dem Jahrzehnt gab es durchaus Ungewöhnliches für die Kunden und Partner von Ericsson zu sehen: Aus einem Cockpit in Aachen heraus ferngesteuerte Fahrzeuge, die auf einem Parkplatz in Stockholm eingeparkt wurden, simulierte Operationen aus der Ferne via VR-Brille und Sensorhandschuh sowie Konzerte von Bands, deren Musiker an zwei völlig unterschiedlichen Orten im Gebäude positioniert waren und die nur dank 5G-Liveschalt in Echtzeit miteinander spielen konnten. Die innovative Leistungsschau findet in diesem Jahr sogar an drei Tagen statt, da vor dem alljährlichen zweitägigen Event im Eurolab (in 2019 am 25. und 26. September) in diesem Jahr am 24. September das eintägige Industrie 4.0 Forum am Center Connected Industry das Programm vervollständigt.

Als eines der führenden Unternehmen in Sachen 5G ist auch in diesem Jahr beim Innovation Day wieder mit speziellen Anwendungsfällen der Technologie zu rechnen. Aktuell ist Ericsson an rund zwei Dritteln aller kommerziell eingeführten 5G-Livenetze beteiligt. Zu den 18 durch Ericsson unterstützten 5G-Livenetzen weltweit zählen unter anderem auch Netze in Deutschland und der Schweiz.

Hier geht es zu Ericsson ONE: <https://www.ericsson.com/en/ericsson-one>

Über Ericsson

Ericsson ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie und -dienstleistungen mit Firmenzentrale in Stockholm, Schweden. 40 Prozent des weltweiten Mobilfunkverkehrs werden über Netztechnik von Ericsson abgewickelt. Mit innovativen Lösungen und Dienstleistungen arbeitet Ericsson an der Vision einer vernetzten Zukunft, in der jeder Einzelne und jede Branche sein / ihr volles Potenzial ausschöpfen kann.

Das 1876 gegründete Unternehmen beschäftigt weltweit rund 95.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in 180 Ländern zusammen. 2018 erwirtschaftete Ericsson einen Nettoumsatz von 210,8 Milliarden SEK. Ericsson ist an der NASDAQ OMX in Stockholm und der NASDAQ in New York gelistet.

In Deutschland beschäftigt Ericsson rund 1.800 Mitarbeiter an 12 Standorten - darunter rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E). Der Hauptsitz ist Düsseldorf.

Kontakt:

Pressekontakt Ericsson GmbH
Martin Ostermeier /// Leiter Externe Kommunikation Deutschland ///
Prinzenallee 21, 40549 Düsseldorf /// Tel: +49 (0) 211 534 1157 ///
eMail: ericsson.presse@ericsson.com

Medieninhalte



Das Ericsson Eurolab bei Aachen: Hier wurde seit seiner Gründung im Jahr 1991 jeder Mobilfunkstandard von 2G bis hin zu 5G mitentwickelt. / Ericsson bietet Start-Ups die Möglichkeit gemeinsam 5G-Anwendungen zu entwickeln / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/13502 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Ericsson GmbH"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100832148> abgerufen werden.